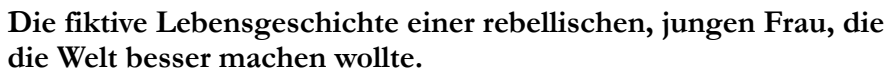


(Arbeitstitel)

(Ein Roman sucht Verlag)



Ca. 550 Seiten geballtes Leben in Deutschland der 60er, 70er und 80er Jahre. Unangepasst, links, direkt und freizügig.

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH
Exposé, Nächste Schritte, Filmographie (251103)

Exposé

Sabine, 1960 auf der Schwäbischen Alb geboren, verliert 1987 spät in der Nacht nach einer Demonstration in Wackersdorf gegen die dort geplante Wiederaufbereitungsanlage die Kontrolle über ihr Auto und verunglückt schwer. Dabei sieht sie noch einmal ihr kurzes, intensiv gelebtes Leben wie in einem Zeitraffer vorbeiziehen. Der Vater Landarzt, die Mutter nur für die Kinder da, zieht sie es bereits in der Grundschule zu den nichtstandesgemäßen Gastarbeiterkindern in ihre Baracken. Zehnjährig erlebt sie vor dem Fernseher den Kniefall von Warschau, über den sich die Eltern furchtbar aufregen. Willy Brandt wird ihr erstes Vorbild. Sie interessiert sich mehr für Jungs als für Schulhefte, für ihre *blöde Popmusik*, wie die Mutter immer sagt, Bob Dylan an erster Stelle, fängt an, gegen das politische Establishment, das immer noch zu großen Teilen aus ehemaligen NSDAP-Mitgliedern besteht, zu rebellieren, lehnt sich gegen ihre aus dem Osten stammenden Eltern auf, die nur mit CDU und kapitalistischer Ausrichtung eine gesicherte Zukunft in Wohlstand sehen. Ihre erste Demonstration erlebt sie in Ulm, anlässlich des Todes von Ulrike Meinhof, bei dem viele nicht an Suizid glauben. Das Gymnasium verlässt sie vorzeitig, auf der Abschlussfahrt nach Berlin lernt sie Anett kennen, die sie in die lesbische Liebe führt, zu einem der wichtigsten Menschen in ihrem weiteren Leben wird. Sie beginnt eine Fotoausbildung, zieht in eine linke WG, zu dem 15 Jahre älteren Fritz. Aus Worten werden Taten. Eines Nachts sägen sie einen Strommast ab, der einmal Strom aus dem AKW Gundremmingen leiten soll. Es ist die Zeit der Schleyer-Entführung und dessen Ermordung. Die Aktivisten geben der BRD die Schuld. Die Polizei verwüstet den Bauernhof, Fritz wird verhaftet und Sabine verliert ihren Ausbildungsplatz. Sie jobbt in einer Bar, kauft von einem Gast ihr erstes Auto, das sie in Raten abbezahlt. Nach einem Joint lässt sie sich zunächst darauf ein, durch einen Strip zu *Wild Horses* eine weitere Rate zu begleichen; doch dabei bleibt es nicht. In dieser Zeit lernt sie Benny, einen Medizinstudenten, kennen, Die Liebe ihres Lebens. Doch beim Beenden des Deals Körper statt Geld kommt es zum Streit und Benny meldet sich nicht mehr. Ihr Leben gerät aus den Fugen, sie wird schwanger. Zwei Männer kommen infrage, einer davon ihr Schwager; aber sie will das Kind sowieso nicht. In der Klinik, vor dem Schwangerschaftsabbruch, trifft sie wieder auf Benny, der inzwischen als Arzt praktiziert. Die Liebe entflammt erneut und sie beschließen das Baby in ihrem Bauch als ihr Eigenes auszugeben. Die glücklichste Zeit in Sabines Leben beginnt. Doch auf der Terrasse ihrer Wohnung mit Blick auf Stuttgart muss sie sich und ihm eingestehen, »Benny, ich habe große Angst vor so viel Glück. Das passt irgendwie nicht zu meinem Leben.«

DIE ZEITEN ÄNDERN SICH

Exposé, Nächste Schritte, Filmographie (251103)

Das Besondere an diesem Roman und seine mögliche Zielgruppe

Selten vermischt ein Roman seine fiktionale Handlung so stark mit tatsächlich stattgefundenen, gesellschaftsrelevanten Ereignissen, macht neugierig, mehr über Menschen und Geschichte dieser so prägenden Zeitepoche zu erfahren. Nachfolgende Generation können in eine aufwühlende Reise durch drei Jahrzehnte Leben in Deutschland eintauchen, aus der Sicht eines stets hinterfragenden Mädchens, das zur rebellischen, unangepassten Frau wächst, sich über konservative Moralvorstellungen dieser Zeit hinwegsetzt; mit einem Glossar am Schluss, der helfen soll, die in den Roman verwobenen, historischen Episoden dieser vielleicht wichtigsten Epoche Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg festzuhalten und einzuordnen. Für die, die diese Zeit miterlebt haben spiegelt der Roman eine einzigartige Erinnerung und Reflexion. Was ist übrig geblieben von den Idealen, für die einst eine ganze Generation kämpfte? Am Schluss steht die existentielle, allgegenwärtige Frage mitsamt den unterschiedlichsten Nahtod-Erfahrungen, die auch der Roman nicht beantworten kann, nur behandeln: *Was passiert während und nach dem Tod?* Ein tiefgründiger Stoff für eine ganz eigene Gedankenreise.

Die nächsten geplanten Schritte

Aktuell umfasst der Roman ca. 850.000 Zeichen mit Leerzeichen, die in Zusammenarbeit mit einem Verlag nach Korrektur und Lektorat noch eingekürzt werden können; inkl. einem ausführlichen Glossar am Schluss. Wunsch wäre, dass der Roman stellenweise mit Fotos bzw. Illustrationen der prägnantesten Episoden aus dieser Zeit bebildert wird, um während des Lesens inne halten zu können, Zeit für eigene Gedanken zu finden.

Um die Chancen zu erhöhen, diese aussergewöhnlich erzählte Geschichte zu bewerben, entstand gerade ein erster 4 min. Teaser.

<https://www.pfeil-film.de/die-zeiten-aendern-sich-aus-einem-drehbuch-wird-ein-roman/>

Ein Trailer soll folgen, in dem eine Schauspielerin im Spielalter von ca. 27 Jahren Textausschnitt aus dem Roman rezitiert, im besten Fall dem Wesen von Sabine nahe kommt, eingebettet in historische Aufnahmen, die im Kontext zum jeweiligen Inhalt der Texte stehen. Weiter geplant ist, dass die Schauspielerin später bei öffentlichen Lesungen aus dem Roman rezitiert, während der Autor die jeweiligen Textfragmente in den entsprechenden Kontext setzt. Lesungen, die neugierig machen sollen, spannend, lieber provokativ, statt biederer, braver Unterhaltung. Die Premiere könnte sowohl in einer Buchhandlung als auch in einem Kino in Augsburg stattfinden. Beide Betreiber würden sich freuen.



Martin Pfeil, geb. in Kirchheim/Teck - Filmographie

(Auszüge fiktionaler Stoffe als Autor sowie Textbeiträge im Internet)

- 2015 - 2025 **Channel Welcome**
Internet-Kanal mit mehr als hundert Beiträgen in Wort und Bild. (Gefördert 2015-2022 durch das BAMF)
[Zum Kanal](#)
- 2020 - 2025 **„Die Zeiten ändern sich“**
(Der erste Roman)
Stand: Verlagssuche
[Webseite mit erstem Teaser](#)
- 2018 - 2025 **„Träume leben weiter“ (Dreams Are Ten A Penny)**
3. Kinospelfilm 96 Min.
Eigenproduktion in 4K
[Webseite mit Trailer](#) - [Bei prime video](#)
- 2014 - 2019 **„Mia und Morgenrot“**
2. Kinospelfilm 103 Min.
Eigenproduktion in 4K
[Mehr über den Film](#) - [Bei prime video](#)
- 2008 - 2010 **„Mein Deudshland“**
1. Kinospelfilm, 86 Min. gefördert von FFF und BLM
www.mein-deudshland.de [Bei prime video](#)
- 1990-2012 tätig als freier Autor u. Kameramann u.a. für ARD, ZDF. Viele Beiträge u.a. für Capriccio BR und Kulturreport ARD, zwei Lebenslinien